



Leistungskomplexe in NRW

ab
01.02.2019

Leistungs-komplex	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Preis in €
1	Ganzwaschung ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 2, 15a - 21 , 23 - 29	1 Waschen, Duschen, Baden 2 Mund-, Zahn- und Lippenpflege 3 Rasieren 4 Hautpflege 5 Haarpflege (kämmen, ggfls. waschen) 6 Nagelpflege 7 An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 8 Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches 9 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	426	21,98
2	Teilwaschung ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 1, 15a - 21 , 23 - 29	1 Teilwaschung (z.B. Intimbereich) 2 Mund-, Zahn- und Lippenpflege 3 Rasieren 4 Hautpflege 5 Haarpflege (kämmen, ggfls. waschen) 6 Nagelpflege 7 An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 8 Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches 9 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	228	11,76
3	Ausscheidung ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16 - 21 , 23 - 28	1 Utensilien bereitstellen, anreichen 2 zur Toilette führen 3 Unterstützung und allg. Hilfestellung 4 Überwachen der Ausscheidung 5 Entsorgen / Reinigen des Gerätes und Bettes 6 Katheterpflege (Wechseln von Urinbeuteln), Stomaversorgung bei Anus praeter (Wechsel u. Entleerung des Stomabeutels) 7 Empfehlung zum Kontinenz-training / Inkontinenzversorgung 8 Nachbereiten des Pflegebedürftigen, ggfls. Intimpflege 9 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	5,37
4	Selbständige	1 Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung	104	5,37

<p>Nahrungsaufnahme ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 5, 16 - 18, 24 - 28</p>	<p>(auch angelieferte Warmspeisen) 2 Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen 3 Entsorgen der benötigten Materialien 4 Säubern des Arbeitsbereiches 5 Kenntnisvermittlung (keine Ernährungs- beratung) über richtige Ernährung (z.B. Diabetiker) / Ausreichende Flüssigkeits- zufuhr incl. Beratung über Eßhilfen 6 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder - kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und - psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale</p>		
<p>5 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 4, 15a, 18, 20, 24, 27, 28</p>	<p>1 Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) 2 Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen 3 Darreichen der Nahrung 4 Entsorgen der benötigten Materialien 5 Säubern des Arbeitsbereiches (Spülen) 6 Versorgen des Pflegebedürftigen (Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme) 7 Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z.B. Diabetiker) / Ausreichende Flüssigkeitszufuhr incl. Beratung über Eßhilfen 8 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder - kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und - psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale</p>	260	13,41
<p>6 Sondenernährung bei implantierter Magensonde ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16, 17, 27, 28</p>	<p>1 Vorbereiten und Richten der Sondennahrung 2 Sachgerechtes Verabreichen der Sondennahrung 3 Nachbereitung 4 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder - kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und - psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale</p>	104	5,37
<p>7 Lagern / Betten ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16 - 18, 20, 23 - 30</p>	<p>1 Richten des Bettes 2 Wechseln der Bettwäsche 3 Körper- und situationsgerechtes Lagern 4 Vermittlung von Lagerungstechniken, ggfls. Einsatz von Lagerungshilfen 5 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder - kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und - psychischen Problemlagen oder/und</p>	104	5,37

		- sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale		
8	Mobilisation (Mindesteinsatzdauer 15 Minuten - nur als selbständige Leistung abrechenbar) ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16 - 18, 27 - 29	1 Aufrichten des Pflegebedürftigen im Bett 2 An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 3 Aufstehen / Zubettgehen 4 Sitz-, Steh- und Gehübungen (ggfls. unter Verwendung von Hilfsmitteln), bei Bett- lägerigen Patienten passives, assistiertes oder aktives, funktionsgerechtes Bewegen 5 Hilfe beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung 6 Hilfe beim Treppensteigen 7 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	187	9,65
9	Behörden- und Arztbesuche nicht mit LK 15a - 17	1 Begleiten des Pflegebedürftigen, wenn persönliches Erscheinen bei Behörden oder Ärzten unumgänglich ist	360	18,57
10	Beheizen des Wohnbereichs ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16 - 17	1 Besorgen, Entsorgen von Heizmaterial im Wohnumfeld 2 Inbetriebnahme des Heizofens (nicht Fernwärme, Gas-, Zentralheizung) 3 Leistungskomplex gilt nur für den Wohnbereich des Pflegebedürftigen	60	3,10
11	Einkaufen (Abrufempfehlung bis zu 2 x Woche) ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 15a - 17	1 Zusammenstellen des Einkaufszettels für Gegenstände des täglichen Bedarfs 2 Einkaufen (incl. Arzneimittelbe- schaffung) und notwendige Besorgungen (z.B. Bank- und Behördengänge) 3 Unterbringung u. Versorgung der eingekauften Lebensmittel 4 Anleitung zur Beachtung von Genieß- und Haltbarkeit von Lebensmitteln 5 Gegebenenfalls Wäsche zur Reinigung bringen und abholen	150	7,74
12	Zubereiten von warmen Speisen ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16, 17, 27, 28	1 Anleitung zum Umgang mit Lebens- mitteln und Vorbereitung der Lebensmittel 2 Zubereiten von warmen Speisen 3 Säubern des Arbeitsbereiches (z.B. Spülen) 4 Entsorgen des verbrauchten Materials	150	7,74
13	Reinigen der Wohnung (Abrufempfehlung alle 14 Tage)	1 Reinigen des allgemeinüblichen Lebensbereiches (z.B. Wohnraum, Bad, Toilette, Küche) 2 Trennen und Entsorgen des Abfalls 3 Keine Grundreinigung!	540	27,86
14	Waschen u. Pflegen der Wäsche und Kleidung (Abrufempfehlung 1 x wöchentlich)	1 Waschen und trocknen 2 Bügeln 3 Ausbessern 4 Sortieren und einräumen 5 Schuhpflege	360	18,57
15	Hausbesuchspauschale (bis zu 2 x je Tag abrechenbar) Eine 3. Abrechnung ist nur in Verbindung mit LK 29 oder LK 30 möglich. Es besteht eine Begrenzung auf max. 3 Haus-	1 Anfahrt 2 Dokumentation	-	2,70

	besuchspauschalen im Rahmen der Leistungserbringung pro Tag.			
15a	<p>Erhöhte Hausbesuchspauschale (bis 1 x je Tag; daneben ist Pos. 15 maximal 1 x je tag abrechenbar) Eine 2. Abrechnung ist nur bei solitärer Erbringung von LK 27, 28, 29, 30 möglich. Es besteht insgesamt eine Begrenzung auf max. 2 erhöhte Hausbesuchspauschalen pro Tag; daneben ist Pos. 15 max 1x je Tag abrechenbar</p>	<p>1 Anfahrt 2 Dokumentation Bei Abruf von ausschließlich einem der Leistungskomplexe 03, 04, 06, 07, 08, 10 oder 12 je Einsatz</p>	-	5,50
16	<p>Erstgespräch (vor Aufnahme der Pflege) incl. Hausbesuchspauschale</p>	<p>1 Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes 2 Feststellung der Pflegeprobleme 3 Feststellung der Ressourcen des Pflegebedürftigen 4 Beratung über Kosten, Erstellung Kostenvoranschlag und Erörterung des Pflegevertrages 5 Planung der Pflegeeinsätze 6 Informationen über weitere Hilfen 7 Gespräch mit Angehörigen / Arzt 8 ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers 9 Beratung über Präventions- u. Entlastungsangebote 10 Beratung über geeignete Leistungen sowie Prophylaxen unabhängig der rechtl. Zuordnung</p>	1600	82,54
16a	<p>Erstgespräch (vor Aufnahme der Pflege) incl. Hausbesuchspauschale</p>	<p>1 Erfassung von Veränderungen zu Hause 2 Feststellung von neuen Pflegeproblemen 3 Feststellung von Ressourcen 4 Beratung über Kosten (Vertrag etc.) 5 Planung der Pflegeeinsätze 6 Informationen über weitere Hilfen 7 Gespräch mit Angehörigen / Arzt 8 ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers 9 Beratung über Präventions- u. Entlastungsangebote 10 Beratung über geeignete Leistungen sowie Prophylaxen unabhängig der rechtl. Zuordnung</p>	900	46,43
17	<p>Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 S. 5 SGB XI Grad 1 - 5</p>	<p>1 Beratung des Pflegebedürftigen und der Pflegeperson 2 Einschätzung der individuellen Pflegesituation (Erfassung und Analyse der Ist-Situation) 3 Ressourcen des Pflegebedürftigen 4 Beratung über Kosten, Erörterung des modifizierten Pflegevertrages 5 Planung der Pflegeeinsätze 6 Informationen über weitere Hilfen 7 Gespräch mit Angehörigen / Arzt 8 ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes unter Ressourcen-Berücksichtigung 9 Beratung über Präventions- u. Entlastungsangebote 10 Beratung über geeignete Leistungen sowie über Prophylaxen (ohne rechtliche Zuordnung)</p>	1350	69,65
18	<p>Große Grundpflege mit Lagern / Betten und selbständiger Nahrungsaufnahme</p>	<p>01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04 Selbständige Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten</p>	633	32,66
19	<p>Große Grundpflege</p>	<p>01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)</p>	467	24,09
20	<p>Kleine Grundpflege mit</p>	<p>02 Teilwaschung</p>	467	24,09

	Lagern / Betten und selbständiger Nahrungsaufnahme	03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04 Selbständige Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten		
21	Kleine Grundpflege	02 Teilwaschung 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	301	15,53
22	Große hauswirtschaftliche Versorgung	13 Reinigen der Wohnung 14 Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung	760	39,21
23	Große Grundpflege mit Lagern / Betten	01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07 Lagern / Betten	540	27,86
24	Große Grundpflege mit Lagern / Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten	768	39,62
25	Kleine Grundpflege mit Lagern / Betten	02 Teilwaschung 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07 Lagern / Betten	363	18,73
26	Kleine Grundpflege mit Lagern / Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	02 Teilwaschung 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten	602	31,06
27	Kleine pflegerische Hilfestellung 1 (nicht mit: LK 1-15, 16-30)	1. Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	5,37
28	Kleine pflegerische Hilfestellung 2 (nicht mit: LK 1-15, 16-30)	1. An- und/oder Auskleiden (incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken) 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	5,37
29	Kleine pflegerische Hilfestellung 3 (nicht mit: LK 1, 2, 7, 8, 13, 14) (nicht mit: LK 16-28)	<u>Leistungskomplexe</u> 27 Kleine pflegerische Hilfestellung 1 28 Kleine pflegerische Hilfestellung 2	176	9,08
30	Kleine pflegerische Hilfestellung 4 (nicht mit: LK 7, 13, 14, 16-18) (nicht mit: LK 20, 22, 23-28)	1. Wechseln der Bettwäsche 2. Richten des Bettes	80	4,13
31	Pflegerische Betreuung der LK ist abrechnungsfähig, wenn mindestens eine der Leistungen Begleitung, Unterstützung,	<u>Begleitung: z.B.</u> 1. Ermöglichung des Besuchs von Freunden und Verwandten, Teilnahme an sonstigen Aktivitäten mit anderen Menschen 2. Spaziergänge	je Minute	0,54

<p>Beaufsichtigung oder Hilfen erbracht wurde</p> <p>(ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 3. Begleitung zum Friedhof 4. Begleitung zu kulturellen, religiösen und Sportveranstaltungen (z.B. Konzert, Theater, Fußball) 5. Behördengänge <p>Unterstützung: z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung bei Spiel und Hobby 2. Unterstützung bei der Versorgung von Haustieren 3. Unterstützung bei emotionalen Problemlagen 4. Unterstützung bei der Kontaktpflege zu Personen 5. Unterstützung beim Vornehmen von in der Zukunft gerichteten Planungen <p>Beaufsichtigung: z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anwesenheit, u.a. um Sicherheit zu vermitteln 2. Hilfen zur Verhinderung bzw. Reduzierung von Gefährdungen 3. Orientierungshilfen <p>Hilfen: z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hilfen beim Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen 2. Hilfen beim Beteiligen an einem Gespräch 3. Hilfe bei der Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen 4. Hilfen zur Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Tagesstruktur 5. kognitiv fördernde Maßnahmen 6. Hilfen zur Durchführung bedürfnisgerechter Beschäftigungen 7. Hilfen zu Einhaltung eines bedürfnisgerechten Tag-Nacht-Rhythmus 		
<p>32 Hilfe bei der Sicherstellung der selbstverantworteten Haushaltsführung</p> <p>Dabei muss es sich um Aktivitäten handeln, die aus pflegefachlicher Sicht besonders wichtig sind, um im eigenen Haushalt verbleiben zu können.</p> <p>(Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung bei der Organisation von Dienstleistungen, z.B. Haushaltshilfen, Notruf, Gärtner, Fahrdiensten, Putzhilfen, Hol- und Bringendiensten (auch: bspw. Einkaufszettel schreiben) etc. 2. Unterstützungsleistungen bei der Regelung von finanziellen und administrativen Angelegenheiten, z.B. Antragstellungen, Bannkgeschäften, etc. 3. Unterstützung bei der Organisation von Terminen, z.B. Arzt, Besuche Therapeuten etc. 	<p>je Minute</p>	<p>0,54</p>
<p>33 Hauswirtschaftliche Versorgung</p>	<p><u>hauswirtschaftliche Versorgung, wie zum Beispiel:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einkaufen 2. Zubereiten von warmen Speisen 3. Aufräumen und/oder Reinigen der Wohnung 4. Waschen und Pflegen der Kleidung 5. Beheizen des Wohnbereiches etc. 	<p>je Minute</p>	<p>0,54</p>